

# CARMEN

Samstag, 15. September 2018, 20 Uhr



kulturschiene

General Wille - Strasse, beim Bahnhof, 8704 Herrliberg - Feldmeilen  
Marielen Uster, Tel. 044 391 88 42, post@kulturschiene.ch, www.kulturschiene.ch

# CARMEN

Stummfilm von 1918 mit Live-Orchester

Georges Bizets «Carmen» – ein Glücksfall der Operngeschichte! und Ernst Lubitschs Carmen-Verfilmung von 1918 – ein Glücksfall der Stummfilm-Ära!

Es war eine aufgewühlte und finstere Zeit, als Ernst Lubitsch seinen Stummfilm CARMEN in den Filmateliers von Berlin-Tempelhof drehte. Davon spürt man allerdings nichts in Lubitschs genialer Verfilmung von Prosper Mérimées Novelle. Die historische Wirklichkeit jener Jahre wurde ganz einfach ignoriert.

Bei der Neuvertonung des Stummfilms «Carmen» lehnt sich Armin Brunner bewusst an die Filmmusiktechnik der 20er-Jahre an, in dem er mit Musik verschiedenster Herkunft den stummen Film «tapeziert», dh. mit dem Orchester vor der Leinwand das filmische Geschehen entweder musikalisch betont, oder auch ab und zu mit unerwarteten Klängen augenzwinkernd parodiert.

Christof Escher widmet sich nebst seiner internationalen Tätigkeit als Konzert- und Opern-Dirigent mit Leidenschaft der Live-Begleitung von Stummfilmen. Mit verschiedensten Orchestern hat er im In- und Ausland Filme wie «Alexander Nevsky», «Metropolis», «Panzerkreuzer Potemkin», «Nosferatu», «Carmen», «Richard Wagner», «Wilhelm Tell» u.v.a. aufgeführt.

Samstag, 15. September 2018, 20 Uhr

Ernst Lubitsch, Regie  
Pola Negri, Carmen  
Harry Liedtke, Don José Navarro

Armin Brunner, Neuvertonung in alter Stummfilm-Manier mit Musik von Bizet, Debussy, Ravel, Tschaiowsky u.a. Kammermusik-Version

Christof Escher, Dirigent  
Mitglieder des Sinfonia Ensembles

Anna Brunner, Violine  
Kristina Brita Honegger, Violine  
Muriel Schweizer, Viola  
Cécile Grübler, Violoncello  
Natan Garcia, Kontrabass  
Yulia Miloslavskaya, Klavier  
Ken Fiebig, Schlaginstrumente

Abendkasse / Bar ab 19 Uhr  
Eintritt Fr. 40.– / 35.– AHV, Schüler

Vorverkauf  
post@kulturschiene.ch  
oder Tel. 044 391 88 42

Mit Förderung des **MIGROS**  
kulturprozent